

Arbeitsanweisung Schuhzurichtung der BAAK Sicherheitsschuhe laut DGUV-Regel 112-191

1. Laufsohle des Baaks-Sicherheitsschuhs parallel zur Brandsohle aber unterhalb des Gelenks bzw. des Durchtrittschutzes abtrennen (Skizze 1). Zeichnen Sie sich am besten auf dem Seitenrahmen der Sohle eine Linie. So erreichen Sie eine bessere Führung des Messers, dieser Markierung rundherum folgen, um einen sauberen Schnitt zu erreichen. Schuhboden und Laufsohle gut aufrauen und mit Aceton abwaschen.



Skizze 1

2. Schneiden des Vorderkappen-Keils aus Absatzplattenmaterial „Elite 6 mm 95 Shore“ (Skizze 2). Der Keil sollte 4 cm über dem Zehenkappenschutz hinausgehen. Gerade Kante anschrägen und Keil aufrauen. Schuhboden und Keil mit „Körplast 182A“ und einer 10 % Zugabe von „Körakur TR 280 (Härter)“ zweimal einstreichen. 30 Minuten ablüften lassen. Mit einem Ofen oder Heißluftfön bei 70–80° C Material und Schuhboden aktivieren und sofort pressen für 30 bis 40 Sekunden.



Skizze 2

3. Antistatische „SG Star Pur-Aufbauplatte“ entsprechend der erforderlichen Zurichtung schneiden, schleifen und nach vorne hin über den Vorderkappen-Keil verkleben. Alle zu verklebenden Oberflächen der „SG Star Pur-Aufbauplatte“ mechanisch anschleifen und säubern mit Aceton. Auch hier ist ein zweimaliges Einstreichen des Materials notwendig. Verklebung mit „Körplast 182A und einer 10 % Zugabe von Körakur TR 280(Härter)“ 30 Minuten ablüften lassen. Mit einem Ofen oder Heißluftföhn bei 70–80° C Material aktivieren und sofort pressen für 30 bis 40 Sekunden.

- 4.** Die Abrollhilfe darf die Stärke von 10 Millimetern nicht überschreiten inklusive des Vorderkappen Keils (Skizze 3). Maximale Fersenhöhe sind 3 Zentimeter (Skizze 3).



Skizze 3

- 5.** Wenn die erforderliche Zurichtung verklebt, gepresst und verschliffen wurde, kann jetzt die Laufsohle verklebt werden. Auch hier ist ein zweimaliges Einstreichen des Materials notwendig. Verklebung mit „Körplast 182A und einer 10 % Zugabe von Körakur TR 280(Härter)“ 30 Minuten ablüften lassen. Mit einem Ofen oder Heißluftföhn bei 70–80° C Material aktivieren und sofort pressen für 30 bis 40 Sekunden.
- 6.** Die Schuhe sollten jetzt für 24 Stunden vor dem Ausputzen ruhen.
- 7.** Bitte beachten Sie die Richtlinien des **Zentralverbands Orthopädie Schuhtechnik**.
- 8. Möglichkeiten der Zurichtung** wie z.B. Ballenrollen, Mittelfußrollen, Schmetterlingsrollen (begrenzt ohne Zerstörung des Durchtrittschutzes), Richtungsrollen, Rigidusrollen, Absatzausgleich, Abrollabsatz, Inne- und Außenranderhöhungen.
- 9.** Für uns zertifizierte orthopädische Einlagen bekommen Sie über folgende Firmen: **Bauerfeind, Springer und Wurzelbauer. Näheres unter baak.de**

Materialaufstellung:

Körplast 182 A Klebstoff, Härter Korakur TR 280 der Firma Fuller.

Für den Vorderkappen Keil: Elite Absatzmaterial 95 Shore.

Aufbauplatten. SG (Schomburg und Graf) Antistatik.

Zum Reinigen der Materialien: Aceton.